

Zeitschrift: Die Berner Woche

Band: 35 (1945)

Heft: 42

Rubrik: Chronik der Berner Woche

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

CHRONIK DER BERNER WOCHE

BERNERLAND

8. Okt. In Interlaken wird ein *Tierschutzverein* gegründet.

In Sigriswil erstehen eine tschechoslowakische Viehkaufskommission Vieh für die Tschechoslowakei, ebenso in Uetendorf.

Die Sustenstrasse ist im Kanton Bern vollendet. Die Einweihung der 46 km langen Strecke von Innertkirchen bis Wassen kann erst im Jahr 1946 stattfinden.

Zum erstenmal seit dem Krieg veranstalten die Männerschützen während dem Ausschiessen in Thun den *Fackelzug* nach der Preisverteilung.

In Frutigen beschliesst die Schulgemeindeversammlung den Erwerb von Land zum Anlegen einer *Badanstalt*.

9. Okt. In den beiden landwirtschaftlichen Schulen *Schwand* und *Waldhof* legen 90 Frauen und Töchter ihr Bäuerinnenexamen ab.

Durch ein provisorisches Abkommen des Synodalrates werden einzelne Weiler des Lauterbachtales für den *kirchlichen Dienst* den Kirchgemeinden Hasle und Oberburg zugeteilt.

In Gwatt tagen unter dem Vorsitz von Fr. Dr. Grüter, Bern, gemeinnützige Frauenorganisationen im Bestreben, der künftigen Mitarbeit der *Frau im christlichen Gemeinschaftsleben* durch Aufklärung einen tieferen Gehalt zu geben.

10. Okt. Die Direktion der Licht- und Wasserwerke Thun verbietet die elektrische

Raumheizung während der Hauptkochzeiten.

10. Okt. Laut Mitteilung der Behörden kann dank der zusätzlichen Bundessubvention den Bezügern der Alters- und Hinterlassenenfürsorge im Kanton Bern eine einmalige Winterzulage ausgerichtet werden.

— Der Regierungsrat gibt bekannt: Am 20. September und 1. Oktober 1945 sind 34 Personen im Zuge der *Säuberung* aus dem Kanton Bern und der Schweiz ausgewiesen worden; 4 im Kanton wohnhafte Personen haben die Schweiz verlassen.

11. Okt. Diesen Monat feiert der *Männerchor Niederscherli* sein 60jähriges Bestehen.

— Biel beschliesst die Uebernahme des *kantonalbernischen Schützenfestes* des Jahres 1948.

— † in Oberried *Fritz Hamberger*, Pyrotechniker, im Alter von 85 Jahren.

12. Okt. Der Gemeinderat von Biel beschliesst erstmals die Ausrichtung einer *Herbststeuerungszulage*.

— Im Hotel Schweizerhof auf *Beatenberg*, dem früheren Ferienheim der Deutschen, werden *jüdische Emigranten* untergebracht.

STADT BERN

8. Okt. † Oberstdivisionär *Fritz Gubler*, Waffenchef der Genietruppen, im Alter von 58 Jahren.

8. Okt. Zu Ehren des französischen Konsuls Martin und des amerikanischen Vizekonsuls Sherman veranstaltet das *Konsularkorps* einen *Abschiedsabend*.

— Die *Schweizerische Vereinigung zur Erhaltung der Burgen und Ruinen* tagt in der Bundesstadt. Zum erstenmal seit dem Krieg wird der Verein wieder eine Auslandsburgenfahrt durchführen.

9. Okt. Prof. Dr. Walter Henzer in Freiburg wird an die *Universität Bern* zum ausserordentlichen Professor für Sprache, Literatur und Volkskunde gewählt.

— An die *Eheberatung Bern* wird Herr Dr. med. P. Plattner in Münchenbuchsee als zweiter Eheberater beigezogen.

— Die vom *Arbeiter-, Sport- und Kulturrat Bern-Nordquartier* veranstaltete *Aare-Chilbi* ergab zugunsten der Schülerspeisung und Ferienversorgung der Primarschüler dieses Quartiers einen Betrag von 1040 Franken.

10. Okt. Das *Marzili-Bähnchen*, die «kleinste Drahtseilbahn der Welt» erhält eine neue Talstation.

— *Burgdorf* setzt seine *Sparsuppenanstalt* auch im kommenden Winter in Betrieb.

— † *Alt-Direktor Dr. Giorgio* vom Bundesamt für Sozialversicherung, im Alter von 59 Jahren, im Engadin.

11. Okt. Dem Berner Stadtrat liegt ein Antrag vor, einen Kredit von Fr. 150 000 für die Aufnahme tuberkulosegefährdeter *Kinder aus Holland* für 4—6 Monate in der Schweiz zur Pestalozzi-gedenkfeier zu bewilligen.

12. Okt. Die Spinnerei *Felsenau* weiht ein *Wohlfahrtshaus* ein.

— Der Gemeinderat verfügt die *Fünftagewoche* für Verwaltung und Schulen.

Gute Herrenkleider



SCHILD AG. BERN

Tuch- und Deckenfabrik

Wasserwerksgasse 17 (Matte)

Telephon 22612

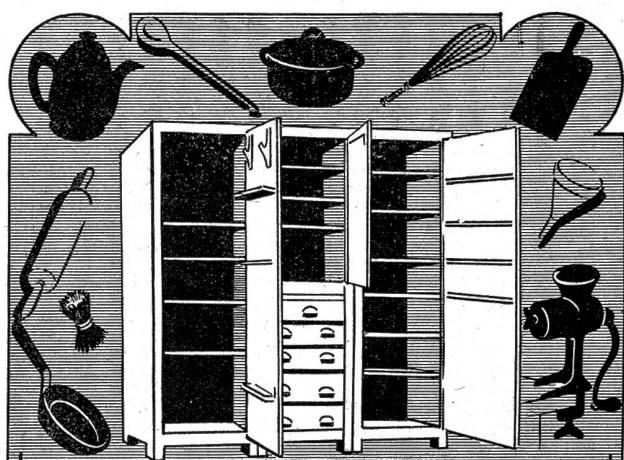
*Coiffeur für
Damen*

Marktgasse 39 Telephon 3 4323



Kopfwaschen fachgemäß und mit erstklassigem Material ausgeführt ist die Voraussetzung zur gediegenen haltbaren **Frisur**

Erscheint jeden Freitag — Verlag, Inseratenannahme und Redaktion: Berner Woche Verlag AG., Laupenstrasse 7a, Bern, Telephon 2 48 45, unter ständiger Mitarbeit von: Dr. H. Kleiner, Bern; Dr. A. Fankhauser, Belp (Politischer Teil); Hans Zulliger, Ittigen; Chr. Lerch (Historisches); Redaktionssekretariat (Lokales). Einzelnummer 35 Rp. — Abonnementpreise: Jährlich Fr. 15.—, halbjährlich Fr. 7.75, vierfährlich Fr. 4.—. — Postscheckkonto III 11 266. — Abonnement-Unfallversicherung sehr vorteilhaft (speziell für Kinder). **Wichtig bei Unfällen!** Alle Unfälle (Todesfälle telegraphisch) sind sofort zu melden an die Adresse: Allgemeine Versicherungs-Aktiengesellschaft in Bern, Bundesgasse 18 (Telephon 2 85 55). Buch- und Tiefdruck: Verbandsdruckerei AG. Bern



Bedenken Sie: In 10 Jahren soll Ihre Küchenaussteuer ebenso komplett, ebenso blitzblank stehenden, ebenso zeitgemäß sein wie heute. Wählen sie also von Anfang an das Neuste und... das Allerbeste!

Der Preis allein sagt nichts! Der Vergleich:

Preis — Qualität dagegen sagt alles! Also:

Christen+co AG
Bern